

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.02.2023
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Arnold, Christian
Ellensohn, Siegfried
Fritschi, Erika
Hertenstein, Klaus
Hoffmann, Conny
Höfler, Armin
Holl, Heiner
Kamenzin, Peter
Keller, Bernd
Maier, Bernhard
Scheller, Urs
Schoch, Martin
Steiner, Gerhard
Strobel, Tim
Strobel, Tobias
Waldschütz, Jürgen

ab 18:10 Uhr

Protokollführer

Hock, Jochen

Verwaltung

Bezikofer, Heike
Distler, Matthias
Freisleben, Peter
Muscheler, Katja

Sonstige

Mayer, Reinhold
Utzler, Matteo

entschuldigt
bis Tagesordnungspunkt 4

Abwesend:

Mitglieder

Lutz, Ines
Schmidbauer, Jörg
Serk, Ingo

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Zuhörer: 5

Pressevertreter: 3 (Südkurier, Hegaukurier, Wochenblatt)

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Tobias Strobel und Tim Strobel nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO wurden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 31.01.2023 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat beschließt zwei Personalangelegenheiten.

3 Verpflichtung der neugewählten Mitglieder des Jugendgemeinderates Vorlage: 014-23

Bürgermeister Moser begrüßt die anwesenden Jugendgemeinderäte und informiert nochmals über das Wahlergebnis.

Die gewählten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte werden vom Bürgermeister entsprechend den Regelungen des Gemeinderates in § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. In Absprache mit den Jugendlichen spricht Alexa Stärk in Vertretung für alle die Verpflichtungsformel. Danach verpflichtet Bürgermeister Moser durch Handschlag alle gewählten Mitglieder entsprechend.

4 Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Jugendgemeinderates Vorlage: 015-23

Bürgermeister Moser begrüßt auch die ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte und hebt nochmals die besondere Arbeit der letzten zwei Jahre hervor. Hierbei geht er insbesondere auf die Aktivitäten rund um das Flow Festival, die Mitwirkung bei den Volkstrauertagen sowie die Organisation von politischen Workshops ein. Im Anschluss erhalten alle ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte eine entsprechende Bescheinigung über ihre Amtszeit. Folgende Mitglieder des Jugendgemeinderates scheiden nach der Neuwahl aus, Matteo Utzler, Elias Hogg, Marius Berner, Tim Heuser, sowie Sophia Jedlicka. Im Anschluss richten die Paten aus dem Gemeinderat ihre Dankesworte an die Jugendlichen aus.

**5 Beschlussfassung über die Festlegung des Wahltermins für die
Bürgermeisterwahl 2023
Vorlage: 029-23**

Bürgermeister Moser verweist auf die vorliegende Drucksache sowie auf den angehängten Terminplan. Er erläutert, dass die Bürgermeisterwahl zeitgleich mit dem Ökomarkt am 24.9.2023 stattfinden wird. Eine mögliche Neuwahl würde zwei Wochen später am 8. Oktober 2023 stattfinden. Für die restlichen Termine verweist er auf die Anlage.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, als Wahltermin für die Bürgermeisterwahl 2023 den Sonntag, 24. September 2023 festzusetzen und stimmt dem in der Anlage beigefügten Terminplan insgesamt zu.

**6 Beschlussfassung über die Nachzertifizierung für das Qualitätsprädikat
"Familienbewusste Kommune Plus"
Vorlage: 004-23**

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage ein und erläutert, dass man das Qualitätsprädikat erstmalig im Jahr 2015 erhalten habe und eine Nachzertifizierung im Jahr 2019 stattgefunden habe. Die Gültigkeit der Nachzertifizierung läuft am 10. Februar 2024 ab, weshalb eine weitere Nachzertifizierung angestrebt wird. Die weitere Nachzertifizierung löst neben der notwendigen Arbeitszeit der Verwaltung zum Ausfüllen des Anforderungskatalogs einen Kostenbeitrag von ca. 3500 € aus.

Bürgermeister Moser erläutert, dass man davon ausgehe, dass man den Anforderungskatalog erfüllen könne. Die Systematik sei, dass man mehr Punkte als bei der vorherigen Zertifizierung erreichen müsse, dies orientiere sich immer an den schlechtesten Handlungsfeldern der letzten Zertifizierung. Da sich der Anforderungskatalog immer verändert, werde man abwarten müssen welche Anforderungen zu erfüllen sind.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Nachzertifizierung für das Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ bei der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg für die Jahre 2024 bis 2028 zu beantragen und das Nachprüfungsverfahren zu durchlaufen.

2. Der Gemeinderat stellt die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 3.500,00 € zur Verfügung (Produkt 57.10.0000 Wirtschaftsförderung, Konto 42710060 Öffentlichkeitsarbeit).

7 Beschlussfassung über die Verlängerung des Mietvertrags mit Landratsamt für die alte Stadthalle
Vorlage: 027-23

Bürgermeister Moser erläutert, dass die alte Stadthalle bis zum 30.9.2023 an das Landratsamt Konstanz zur Unterbringung von Flüchtlingen vermietet sei. Das Landratsamt sei auf die Stadtverwaltung zu gekommen um eine Verlängerung um ein Jahr, bis zum 30.9.2024 anzustreben. Aus Sicht der Verwaltung liegt der Vorteil darin, dass 130 Plätze in Engen angerechnet werden. Diese Plätze brauche man bis das Wohnprojekt Kroneareal in Anselfingen realisiert sei. Die Verwaltung empfiehlt daher der Verlängerung um ein Jahr zuzustimmen.

Bürgermeister Moser erläutert den Wunsch der CDU-Fraktion, eine zehnprozentige Inflationserhöhung mit in die Verlängerung einzubauen. Dies sehe er als gerechtfertigt an und könne in den Beschlussvorschlag mit aufgenommen werden. Sollte das Landratsamt hiermit nicht einverstanden sein, werde man die Thematik nochmals im Gremium besprechen. Das gesamte Gremium zeigt sich einverstanden mit der Beschlussänderung.

Nachdem keine Wortmeldungen aus dem Gremium vorliegen fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Mietvertrags um ein Jahr, mit einer Erhöhung des Mietpreises um 10 %, mit dem Landratsamt Konstanz zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Alten Stadthalle zu.

8 Beschlussfassung zur Vergabe der Fach-Ingenieurleistungen für die Planung der Technischen Ausrüstung Elektro und Technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) bei den Sanierungsarbeiten für das Kroneareal in Anselfingen
Vorlage: 033-23

Bürgermeister Moser führt in die Vorlage ein und verweist auf den Zuschuss in Höhe von 1,1 Millionen € und auf den Eigenanteil in Höhe von ca. 3 Millionen €. Außerdem weist er darauf hin, dass es fraglich sei, ob man mit den Mieteinnahmen jemals Kostendeckung erreichen könne.

Stadtbaumeister Distler erläutert dem Gremium das weitere Vorgehen beim Projekt.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der GR beschließt,

1. die Statik an das Büro Bernd Mäder, Engen, in Höhe von 122.438,46 € (brutto)
2. die Licht und Elektroplanung an das Büro Hürrig, Konstanz, in Höhe von 32.441,55 € (brutto) und
3. dem Ingenieurbüro Peter Blum, Reichenau, den Auftrag für die Technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) in Höhe von 52.602,80 € (brutto) zu vergeben.

Stadtrat Urs Scheller nimmt ab 18:10 Uhr Teil

9 Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2023
Vorlage: 031-23

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nummer 031 - 23 ein.

Nach der Haushaltsrede von Bürgermeister Moser folgen die Haushaltsreden der Fraktionen in der Reihenfolge SPD UWP und CDU. Die Haushaltsreden liegen dem Protokoll bei.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023.

10 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

Es liegen keine Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger vor.

11 Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 034-23

Bürgermeister Moser verweist auf die vorliegende Drucksache.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

12 Dringende Vergaben

13 Mitteilungen

Bürgermeister Moser verweist auf die eingestellten Drucksachen.

13.1 Mitteilung Förderprogramm 2022

13.2 Klimaangepasstes Waldmanagement

Bürgermeister Moser verweist auf die Mitteilung, dass man den Antrag für Klimaangepasstes Waldmanagement zurückgezogen habe. Zum aktuellen Zeitpunkt sei die Förderung zu riskant, da die Regelungen zu unklar seien und man ein klimaangepasstes Waldmanagement ohnehin schon machen würde.

13.3 Mitteilung Bauvoranfrage Friedrich-Mezger-Straße

13.4 Mitteilung Bauvoranfrage Zimmerholz

13.5 Mitteilung EÜ Außer-Ort-Straße

13.6 Mitteilung Funkmast Talmühle

Bürgermeister Moser verweist auf die eingestellte Mitteilung.

13.7 Mitteilung Windpark Brand

Bürgermeister Moser verweist auf die Mitteilung und informiert, dass die Unterlagen zum Windpark Brand nun vollständig eingereicht wurden. Hierzu werde man noch entsprechend im TUA berichten.

13.8 Mitteilung zu Bauanträgen

14 Anregungen und Anfragen

14.1 Sachstand zum CDU Antrag Altstadtsatzung

Stadtrat Bernhard Maier erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum CDU Antrag Solaranlagen Altstadt. Er möchte wissen, bis wann man eine Beschlussvorlage im Gemeinderat vorgelegt werde. Stadtbaumeister Distler erläutert, dass man dies für die nächste TUA Sitzung am 16. März angedacht habe. Danach sei auch eine entsprechende Info-Veranstaltung angedacht.

14.2 E-Wärme Gesetz 2024

Stadtrat Peter Kamenzin äußert sich kritisch zum E- Wärme Gesetz 2024. Zum entsprechenden Gesetz seien noch viele Fragen offen, außerdem würde es insbesondere für die Altstadtobjekte kaum mehr Möglichkeiten zur Sanierung geben. Da in diesem Bereich die geforderten 65% erneuerbare Energien nicht erreichbar seien. Er appelliere deshalb ausdrücklich an die Politik, Druck auf Bundesebene zu machen. Bürgermeister Moser pflichtet ihm bei und spricht sich ebenfalls dafür aus, dass man hier politisch Druck machen müsse. Dies sei ein gutes Beispiel, dass die Probleme an der Basis nicht mehr erkannt werden.

14.3 Persönliche Erklärung Stadtrat Hertenstein

Stadtrat Klaus Hertenstein erklärt das er aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat sowie aus dem Aufsichtsrat der Stadtwerke ausscheiden möchte. Dies werde er im Nachgang zur Sitzung auch noch schriftlich mitteilen. Stadtrat Klaus Hertenstein erläutert dem Gremium die Gründe und berichtet über seinen gesundheitlichen Zustand. Er bedankt sich ausdrücklich bei der Stadtverwaltung, bei Bürgermeister Moser sowie bei seinen Kollegen aus dem Gemeinderat und der Presse für die Zusammenarbeit der letzten 29 Jahre im Gemeinderat.

Bürgermeister Moser nimmt die Erklärung mit Bedauern zur Kenntnis und äußerte absolutes Verständnis für die Entscheidung. Bürgermeister Moser bedankt sich ausdrücklich für 29 Jahre Gemeinderatstätigkeit, in dieser Zeit habe er die Stadt wesentlich mitgeprägt. Bürgermeister Moser teilt mit, dass die Entscheidung im Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Zustimmung vorgelegt werden müsse. Gleichzeitig macht er deutlich, dass die Voraussetzungen bei weitem erfüllt seien.

Die Nachfolge werde laut dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl Joachim Kentischer antreten. Bürgermeister Moser bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht alles Gute und eine gute Genesung.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Jochen Hock
Protokollführer

Tobias Strobel
Stadtrat

Tim Strobel
Stadtrat